

16.09.2007 05:00

**Mit dem Thurntaler kamen die Gäste und das Geld**

Es war der 28. Februar 1989, als das Osttiroler Oberland einen historischen Tag erlebte: Das Schigebiet am Thurntaler, errichtet von den Hochpustertaler Bergbahnen unter der Ägide des Zillertaler Liftkaisers Heinrich Schultz, wurde eröffnet.

Bis zur Inbetriebnahme der Lifte auf dem Thurntaler war das Hochpustertal mit Sillian und seinem Umland ein wirtschaftliches Notstandsgebiet. Der Aufschwung nach dem Liftbau ließ nicht lange auf sich warten. Neue Hotelbetten sind entstanden, ein Feriendorf wuchs aus dem Boden, Tourismusbetriebe wurden auf- und ausgebaut und die Infrastruktur in den Gemeinden verbessert. Das Thurntaler Schigebiet, das in die Schischaukel Sillian-Sexten eingegliedert werden soll, machte aus dem einstigen Osttiroler Armenhaus eine Vorzeigeregion im Fremdenverkehr.